Technology Arts Sciences

TH Köln

Entwicklungsprojekt

Wintersemester 2019/20

David Buglowski & Moritz Langer

Nutzungsproblem: Rechenschwäche

- Anzahl von betroffenen Kindern mind. so hoch wie bei LRS
- Rechenschwäche deutlich weniger Publik
- In manchen Bundesländern nicht als Krankheit angesehen

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

echnology arts Sciences 'H Köln

Was ist Rechenschwäche (Dyskalkulie)?

- Problem: Repräsentation und Verarbeitung von Zahlen
 - Visuelle Darstellung
 - Räumliche & semantische Größenrepräsentation
 - Verbale Zahlenrepräsentation

1+2=?

• Strategisches & konzeptionelles Wissen

3

21

12

3

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

Technology Arts Science TH Köln

Dyskalkulie beschreibt eine Beeinträchtigung von mathematischen Denkprozessen. Dieses Denken entwickeln Kinder schon im jungen Alter und erweitern dies in der Grundschule. Die Dyskalkulie bremst diese Entwicklung erheblich ab, weshalb einfache Grundrechenarten und die Basis der mathematischen Logik fehlen kann. Die Kinder verstehen Zahlen als Symbole und nicht als eine Mengenangabe. Da somit zu Beginn der Schulkarriere der wichtigste Baustein der Mathematik fehlt, hat das schwerwiegende Folgen für die Zukunft.. Rund 3-7% der Bevölkerung ist davon betroffen.

https://www.schlaudino.com/rat-und-hilfe/glossar/dyskalkulie.php

Folgen der Rechenschwäche

- zunehmende Probleme bei komplexeren Problemen
- 20% nicht bereit für weiterführende Schulen
- Seit 2011 verschlechtert(TIMSS-Studie 2016)
 - => Behebung des Defizits = gesellschaftliches Interesse

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

Technology Arts Sciences TH Köln

Quelle: https://www.iflw.de/blog/dyskalkulie-rechenschwaeche/timss-studie-grundschueler-mit-mathe-problem/

Spezifizierung des Problems

- Neben Therapie, auch Umgang mit Zahlen wichtig
- Spielerischer Umgang ideal zum Lernen für Kinder
- Nachteil Brettspiele: Betreuung durch Erwachsenen

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

echnology arts Sciences 'H Köln

Für das behandeln einer Rechenschwäche ist eine Therapie notwendig, aber nebenbei muss der Umgang mit Zahlen und Mengen erlernt werden. Hierfür sind Spiele sehr gut geeignet, da Kinder durch sie besser lernen als durch andere Methoden.

Einziger Nachteil an herkömmlichen Spielen ist, dass es immer eine Person geben muss die die Ergebnisse kontroliert, was dazu führt, das ein kind nicht alleine lernen könnte.

Unsere Idee

- 3D-Spiel zur Unterstützung des Lernprozesses
- Auf Basis von bereits eingesetzten Brettspielen
- Selbstkontrollierbarkeit durch Algorithmen

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

echnology Arts Sciences TH Köln

Vorgehen

- Recherche, Problemanalyse
- Grundmodelle (Domänenmodell, Stakeholder)
- Funktionalitätsanalyse (Anforderung -> Use Case)
- Analyse der Brettspiele
- Erste Spezifikation eines PoC
- Erstellen eines ersten PoC
- Ausarbeiten des Systems mit Abwägung der Alternativen

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

echnology rts Sciences H Köln

Visual Computing	Social Computing
Grafische Darstellung	Gamification
Systemumsetzung als Spiel	E-Learning
Hauptinteresse im Bereich CGA	Interaktion von Gesellschaft und Informatik

Als Hauptperspektive haben wir Visual Computing ausgewählt, da wir unser System als ein Spiel umsetzen woollen und somit eine Graphische Oberfläche erstellt wird, die für das Produkt von großer Relevanz ist. Für Social Computing würde aber auch das Element des Spiel sprechen, da wir mithilfe von Gamification das Spielerlebniss verbessern können. Letzentlich haben wir uns aber für visual entschieden, da unser Interesse eher im Bereich der Computergrafik liegt.

Social Computing	Mensch Computer Interaktion
amification	Interaktion von Menschen mit Computern
Learning	Starke Analyse der Systemnutzung
teraktion von Gesellschaft und Informatik	

Als Nebenperspektive kam natürlich social Computing, aus den vorrangegangenen Gründen, in frage. Zusätzlich wäre Mensch Computer Interaktion ebenfals eine Option gewesen, da unser System ein großes Augenmerkmal auf die Interaktion des Benutzers und unseres Systems ist.

PC oder Tablet?		
Tablet	PC	
Mobil	Mehr Geräte in Haushalten	
Einfachere Bedienung		
Berührung		
Einfaches & schnelles Starten des Systems		
twicklungsprojekt WS19/20	David Buglowski & Moritz Langer	Technolo Arts Scie TH Köln

Für die weitere Planung unseres System stellte sich die Frage, auf welchen Endgeräten es laufen soll. Die Überlegung war, es entweder auf einem PC oder einem Tablet laufen zu lassen. Entschieden haben wir uns dann für das Tablet bzw. Android, da es für ein Kind dank des Touchscreen eine bessere Bedingung anbietet, zudem ist es auch einfacher zu starten, sodass ein Kind dies problemlos selbstständig tuen könnte und außerdem ist ein Tablet mitnehmbar und nicht wie ein PC ortsgebunden ist.

System umsetzen, wie?

- Vorteile einer Game Engine
 - Enormer Aufwand an Programmierung entfällt
 - Zeitaufwand wird kleiner -> mehr Zeit für andere Punkte
 - Bieten viele nützliche Funktionen zur Erstellung von Spielen
 - Bringen eine Vielzahl von Assets mit
 - Ermöglicht einfachen Export auf etliche Plattformen

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

Technology Arts Sciences TH Köln

https://viscircle.de/alles-was-sie-zu-game-engines-wissen-muessen/

Unity	Unreal Engine	Amazon Lumberyard
Schnelle & einfache Benutzeroberfläche	Benötigt mehr Zeit zum Kennenlernen	Basiert auf CryEngine => komplexer
Enthält Android	Enthält Android	Enthält Android
Hohe Anzahl an Assets	Asset-Store enthalten	Asset-Store enthalten
Projekt benötigt nicht das Maximum	-+ schönere mögliche Grafik (bei mehr Aufwand)	Beste mögliche Grafik
C# / JavaScript	C++	Lua & C++
		AWS support
Große Community	Große Community	Noch recht klein

Wir haben uns drei größtenteils kostenlose Game Engines ausgesucht und verglichen. Lumberyard haben wir als ersten Kandidaten ausgeschlossen, da wir uns bei allen drei Engines als Anfänger rantasten und sich dies bei der kleinen Community, die dort, aufgrund der noch recht neuen (im Vergleich zu den anderen beiden Giganten) Engine, leider sehr schwierig gestaltet.

Da Unity und Unreal größtenteils kostenlos sind und somit nicht direkt aus der Auswahl fallen, haben wir uns dazu entschieden die beiden großen angebotenen Game Engines zu vergleichen und unsere Auswahl dementsprechend zu treffen.

Unity zeichnet eine reaktionsschnelle und einfach zu bedienende Benutzeroberfläche aus, welche eine längere Einarbeitungszeit vorbeugt und somit Anfängerfreundlicher ist. Unreal Engine hat da zwar nachgebessert, dennoch ist sie ziemlich komplex und in vielerlei Hinsicht zeitaufwendiger (Import und Speichern von Assets dauert lang, einfache Aufgaben benötigen zusätzliche Schritte).

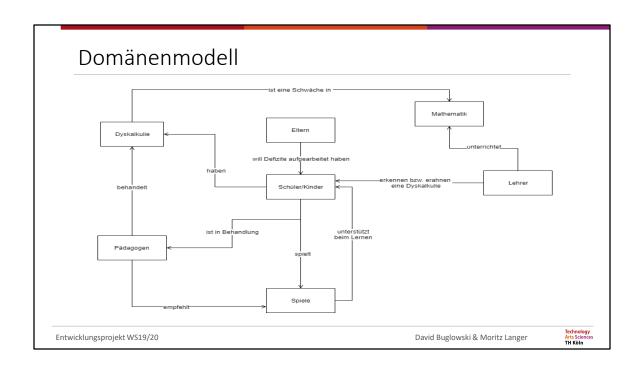
Im Vergleich der unterstützten Plattformen ist Unity viel präsenter. Zwar unterstützen beide Android und somit unsere gewählte Plattform, wäre es dennoch nicht unvorteilhaft eine größere Auswahl für eine mögliche spätere Ausbreitung zu haben.

Beide Engines verfügen über eigene Asset Stores, welche prall mit Modellen gefüllt sind. Hier geht Unity mit einer größeren Auswahl als Sieger hervor.

Unreal ermöglicht grafisch zwar ein viel schöneres und ansprechenderes Endprodukt, jedoch bedeutet dies auch viel mehr Aufwand, den man als Anfänger dann betreiben muss.

Beim Punkt Programmiersprache verwendet Unreal C++ und Unity JavaScript bzw. C#. Da unser Studium bisher größtenteils auf Java aufgebaut hat und JavaScript in GDW vorkam, ist hier Unity leicht im Vorteil.

https://viscircle.de/unreal-engine-vs-unity-welche-software-sollten-gamedeveloper-waehlen/



Bezeichnung	Beziehung zum System	Erfordernis	Erwartung
Schüler/Kind	Anspruch	Pädagogisch richtiges lernen durch das System	
	Interesse		Verbesserung der Dyskalkulie
	Interesse		Spaß beim ausführen des Spieles
Eltern	Anspruch	Eigenständiges lernen/spielen des Kindes	
	Interesse		Verbesserung der Dyskalkulie des Kindes
Pädagogen	Interesse		Unterstützung des Patienten
	Anspruch	Richtigkeit der Lernspiele	
Lehrer	Interesse		Helfen des Schülers zur Aufarbeitung seines Defizites

Die Spalte Objektbereich wurde von uns bewusst weggelassen, da alle unsere Stakeholder in den Gleichen Bereich fallen würden.

Use Cases

User's purpose	System response
Benutzer möchte ein spezifisches Spiel auswählen	System bietet dem Benutzer verschiedene Spiele an
	System startet ausgewähltes Spiel

User's purpose	System response
	System speichert Ergebnisse während des Spielens
Benutzer möchte die Möglichkeiten haben, die Ergebnisse einsehen zu können	System zeigt die gespeicherten Daten an

User's purpose	System response
Der Benutzer möchte die Verbesserung/Verschlechterung einsehen	System analysiert die gespeicherten Ergebnisse der verschiedenen Sessions
	System zeigt die Daten der verschiedenen Sessions an

User's purpose	System response
	System speichert die Spielzeit während einer Session
Benutzer möchte die Möglichkeiten haben, die Spielzeiten einsehen zu können	System zeigt die gespeicherten Daten an

Entwicklungsprojekt WS19/20

David Buglowski & Moritz Langer

Use Cases User's purpose System response User's purpose System response Benutzer möchte für seine Leistung und System erstellt nach Bestehen Benutzer möchte Fortschritte bezüglich System erhöht die Schwierigkeit, wenn Aufwand belohnt werden bestimmter Aufgaben visuelle seiner Defizite machen bestimmte Aufgaben problemlos gelöst Belohnungen(Achievements, wurden. Medaillen,Pokale,..) und zeigt diese an User's purpose System response Benutzer möchte Fortschritte in der System berechnet den prozentualen Verbesserung visuell wahrnehmen Fortschritt der gelösten Aufgaben einer Schwierigkeitsstufe System zeigt diesen als individuelles Level(Rang) aus Technology Arts Sciences TH Köln Entwicklungsprojekt WS19/20 David Buglowski & Moritz Langer